

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss Winnigstedt	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Berichterstatter/in:

Kämmerer der Samtgemeinde Elm-Asse
Herr Apel

Begründung:

Die vorgelegte Haushaltssatzung weist im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 2.100 € aus.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 812.500 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 810.400 €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht veranschlagt.

Der doppelte Haushaltsausgleich ist damit gegeben.

Im Finanzhaushalt beläuft sich das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 66.700 € (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 796.300 € / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 729.600 €).

Damit wird die ordentliche Tilgung in Höhe von 13.900 € erwirtschaftet und der sogenannte „kamerale Haushaltsausgleich“ erreicht

Das Ergebnis des Finanzhaushalts im Einzelnen:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 66.700 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 66.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 13.900 €
Voraussichtliches Saldo des Finanzhaushaltes:	<u>- 13.700 €</u>

Dieser Betrag (Defizit) wird, falls die Einzahlungen und Auszahlungen in der geplanten Form wirklich vorgenommen werden bei der Erstellung der Schlussbilanz für das Haushaltsjahr 2019 aus den Rücklagemitteln der Gemeinde entnommen (derzeitiger Stand der liquiden Mittel (zum 31.12.2018) 730.686,09 €).

Ein Ausgleich im Jahresergebnis sollte daher ohne Probleme möglich sein.

Negativ ist, dass der Wert für freiwillige Leistungen (der laut Entschuldungsvertrag bei höchstens 2,5 % liegen darf) mit 5,08 % um 2,58 % überschritten wurde. Diese Überschreitung ergibt sich aus den Eigenmitteln der Gemeinde, die für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses aufgebracht werden müssen (Unterhaltungskosten 71.100 € - Zuschüsse 62.900 = 8.200 €) Entsprechend zusätzliche freiwillige Leistung von 1,12 %. Weitere Mehrkosten sind für das Volksfest angefallen.

Die Gemeinde Winnigstedt wird versuchen spätestens im Haushaltsjahr 2020 die freiwilligen Leistungen wieder auf einen Wert von in etwa 2,5 % zurück zu fahren.



Rainer Apel
(Kämmerer der
Samtgemeinde Elm-Asse)

Anlagen:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Winnigstedt